

Nichts ist vergessen – niemand ist vergessen

Am 10. November 1938 wurden jüdische Oldenburger durch die Straßen der Stadt in die Deportation getrieben. Der Weg führte von der Polizeikaserne am Pferdemarkt vorbei an den rauchenden Trümmern der Synagoge und der jüdischen Schule in der Peterstraße mitten durch die Innenstadt zum Gerichtsgefängnis. Heute werden wieder jüdische Einrichtungen bedroht, müssen jüdische Menschen um ihr Leben fürchten, werden Menschen getötet.

Wir setzen ein Zeichen.

Wir gehen gemeinsam den Weg durch die Stadt, den die jüdischen Oldenburger 1938 gehen mussten.

Der Faden der Erinnerung

Die Oberschule Ofenerdiek, die in diesem Jahr den Erinnerungsgang gestaltet, ist ein Lernort für junge Menschen aus vielen Regionen dieser Welt. Wir nehmen den Faden der Erinnerung auf, um daraus ein Netz zu knüpfen. Wir befassen uns vielfältig mit der Geschichte und Gegenwart der jüdischen Menschen in Oldenburg.

Wissen, Erforschen, Erinnern und die kreative Auseinandersetzung sollen helfen, das Bewusstsein junger Menschen gegen menschenverachtende Parolen zu stärken. Nur ein Dialog, der die Erinnerung an den Holocaust einschließt, kann Grundlage für die Arbeit an einem friedlichen Miteinander sein.

Impressum:
Arbeitskreis Erinnerungsgang
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg



www.erinnerungsgang.de

Der Faden der Erinnerung

Erinnerungsgang

10. November 2019, 15 Uhr

Landesbibliothek

19 38



16.10. – 30.11.2019

**Schulkino zum
Erinnerungsgang**

Ort: Cine k, Bahnhofstraße

3.11. – 24.11.2019

Ich kann nicht schweigen!

Holocaust-Zyklus von Tisa von
der Schulenburg, Ausstellung,
Eröffnung 10.00 Uhr

Ort: St. Stephanus, Bloherfelde

3.11.2019 | 17.00 Uhr

**Niemand ist vergessen –
nichts ist vergessen**

Zeugnisse von Ruth Simon und
Anita Lasker, Texte und Musik

Ort: St. Stephanus, Bloherfelde

6.11.2019 | 9.00 Uhr

7.11.2019 | 9.00 Uhr

**Wie man Auschwitz überlebt
– oder – Eine Liebe im KZ**

Schultheater

Ort: Oberschule Ofenerdiek

7.11. – 15.11.2019

Der Faden der Erinnerung

Nichts ist vergessen –
niemand ist vergessen

Ausstellung

Eröffnung 16.30 Uhr

Ort: Landesbibliothek am
Pferdemarkt

Erinnerungsgang 2019

8.11.2019 | 18.00 Uhr

Die vorletzte Freiheit

Landschaften des
Otto Dov Kulka

Film, anschließend Gespräch mit
dem Filmemacher

Ort: Cine k, Bahnhofstraße

9.11.2019 | 17.30 Uhr

... denn er ist wie Du

Ökumenischer Gottesdienst
anschließend Begegnung in der
Jüdischen Gemeinde

Ort: Garnisonkirche

10.11.2019 | 14.00 Uhr

**Nichts ist vergessen –
niemand ist vergessen**

Andacht, gestaltet von
Schülerinnen und Schülern der
Oberschule Ofenerdiek

Ort: Garnisonkirche

10.11.2019 | 15.00 Uhr

Erinnerungsgang

Start im Innenhof der Landes-
bibliothek am Pferdemarkt

17.11.2019 | 16.00 Uhr

Mut zum Leben

Die Botschaft der Überlebenden
von Auschwitz

Film, anschließend Gespräch mit
der Filmemacherin

Ort: St. Stephanus, Bloherfelde



Idenburg 1938